

Sehnd



e (red/uk). Kurz vor Weihnachten standen sechs Aikidokas des Aiki Dojo Sehnde noch vor einer großen Aufgabe. Sie waren am 16. Dezember angetreten, eine Gürtelprüfung abzulegen. Aikido ist eine dynamische Form der Selbstverteidigung, entstanden aus der japanischen Schwertkampfkunst. Ziel dieser Kampfkunst ist es, einen Angriff mit kreisförmigen Ausweichbewegungen umzuleiten und so zu neutralisieren. Lehrer und Prüfer Andreas Weber (5. Dan) ließ die Prüflinge 3,5 Stunden ihr Können zeigen. Dazu gehörten verschiedenste waffenlose Angriffe, Techniken mit dem Stock und auch die Verteidigung gegen mehrere Gegner. Folgende Aikidokas haben erfolgreich bestanden: Michael Langhans und Philipp Pressel zum 1. Dan, Egbert Köhler und Heike Pohl zum 1. Kyu, Sylvia Borchers zum 2. Kyu und Oliver Grünzel zum 5. Kyu.

Wer Interesse an dieser Sportart hat, kann ab dem 24. Januar im Aiki Dojo im Borsigring 19 in 31319 Sehnde an vier Montagen an einem Einführungslehrgang teilnehmen. Das gilt für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Lockere Sportkleidung und ein Handtuch sind mitzubringen. Anmeldung und Infos: Philipp Pressel, Tel (0160) 9494 3541 oder unter [www.ad-aikido-arnis.de](http://www.ad-aikido-arnis.de).

Auf dem Foto:

Foto: BU: vo. li. hinten: Andreas Weber, Michael Langhans, Philipp Pressel, Oliver Grünze, vorn: Egbert Köhler, Heike Pohl und Sylvia Borchers. Foto: Privat